



(12) **Patentschrift**

(21) Aktenzeichen: **101 61 474.8**  
(22) Anmeldetag: **13.12.2001**  
(43) Offenlegungstag: **26.06.2003**  
(45) Veröffentlichungstag  
der Patenterteilung: **02.12.2021**

(51) Int Cl.: **E04H 15/64 (2006.01)**

Innerhalb von neun Monaten nach Veröffentlichung der Patenterteilung kann nach § 59 Patentgesetz gegen das Patent Einspruch erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich zu erklären und zu begründen. Innerhalb der Einspruchsfrist ist eine Einspruchsgebühr in Höhe von 200 Euro zu entrichten (§ 6 Patentkostengesetz in Verbindung mit der Anlage zu § 2 Abs. 1 Patentkostengesetz).

(73) Patentinhaber:  
**Röder Zelt- und Veranstaltungsservice GmbH,  
63654 Büdingen, DE**

(74) Vertreter:  
**Kutzenberger Wolff & Partner  
Patentanwaltspartnerschaft mbB, 50676 Köln, DE**

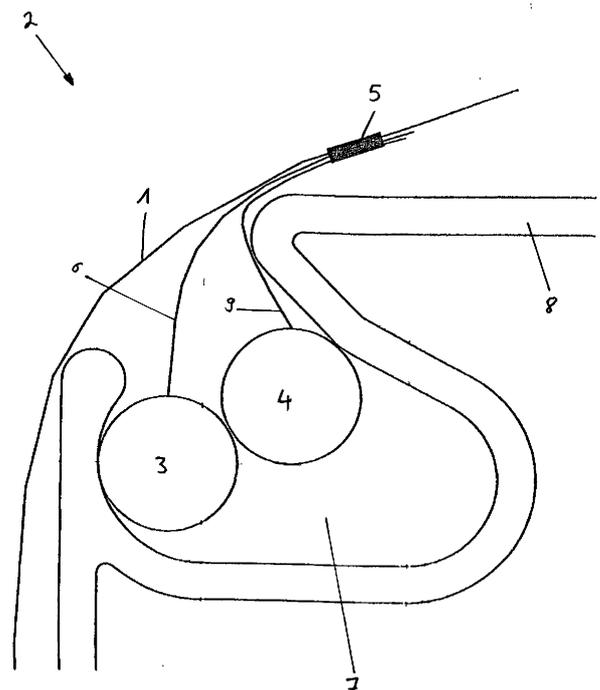
(72) Erfinder:  
**Woldt, Rainer, 63654 Büdingen, DE**

(56) Ermittelter Stand der Technik:

DE	34 39 921	C1
DE	41 13 725	A1
DE	195 34 140	A1
DE	298 02 202	U1
CH	4 09 355	A
US	2001/00 23 561	A1
US	39 87 835	A
JP	H05- 231 047	A

(54) Bezeichnung: **Zeltplane mit zwei Kedern**

(57) Hauptanspruch: Zelt mit einem Kederprofil (7) und einer Plane (1), wobei das Kederprofil (7) eine Öffnung aufweist, wobei die Plane (1) zumindest in gewissen Abschnitten ihres Randbereiches (2) zumindest teilweise mindestens zwei Kedern (3, 4) aufweist, dadurch gekennzeichnet, dass die Kedern (3, 4) über jeweils ein Verbindungselement (6, 9) mit der Plane (1) verbunden sind, wobei die Verbindungselemente (6, 9) mit einem gemeinsamen Verbindungsmittel (5) an der Plane (1) befestigt sind, wobei die beiden Kedern (3, 4) durch die Öffnung in das Kederprofil (7) gedrückt oder geschoben sind.



## Beschreibung

**[0001]** Die vorliegende Erfindung betrifft ein Zelt mit einem Kederprofil und einer Plane, wobei das Kederprofil eine Öffnung aufweist, wobei die Plane zumindest in gewissen Abschnitten ihres Randbereiches zumindest teilweise mindestens zwei Keder aufweist. Des weiteren betrifft die vorliegende Erfindung eine Plane für ein erfindungsgemäßes Zelt und ein Verfahren zur Montage einer erfindungsgemäßen Plane.

**[0002]** Zelte werden heutzutage in der Regel mit einer Metallkonstruktion errichtet, die Konstruktionsprofile mit Kederprofilen aufweisen, in die die Keder gedrückt oder gezogen werden. Diese Keder rutschen jedoch leicht aus den Kederprofilen der Konstruktionsprofile heraus, so daß sie in dem Kederprofil durch zusätzliche Bauteile, beispielsweise Sicherungskeder, fixiert werden müssen. Derartige Zelte und Befestigungen werden beispielsweise in der US 2001/0023561 A1, der US 3987835 A und der DE 29802202 U1 offenbart.

**[0003]** Aufgabe der vorliegenden Erfindung war es deshalb, ein Zelt zur Verfügung zu stellen, das die Nachteile des Standes der Technik nicht aufweist.

**[0004]** Gelöst wird diese Aufgabe durch ein Zelt mit einem Kederprofil und einer Plane gemäß Patentanspruch 1.

**[0005]** Eine Plane im Sinne der Erfindung ist jede beliebige Plane aus Stoff oder einem ähnlichen Material. Diese Planen, die eine beliebige Form aufweisen können, weisen zumindest in gewissen Abschnitten des Randbereiches mindestens zwei Keder auf. Vorzugsweise weisen sie jedoch in ihrem gesamten Randbereich mindestens zwei Keder auf. Vorzugsweise weist die Plane zwei Keder auf, die im wesentlichen parallel zueinander verlaufen. Vorzugsweise weisen die Keder denselben Durchmesser auf. Dieser Durchmesser beträgt in einer bevorzugten Ausführungsform der vorliegenden Erfindung 6-9 mm, ganz besonders bevorzugt 7-8 mm. Die Keder können aus jedem beliebigen Material gefertigt werden. Vorzugsweise sind sie jedoch aus Kunststoff. Die Keder können direkt an der Plane angebracht sein, beispielsweise durch Nähen, Kleben und/oder Klammern oder über ein Verbindungselement, beispielsweise Stoffstreifen, mit der Plane verbunden sein. Die Verbindungselemente müssen nicht gleich lang sein.

**[0006]** Erfindungsgemäß werden die Verbindungselemente mit einer gemeinsamen Verbindungsmittel an der Plane befestigt, um das Herstellungsverfahren der Plane zu vereinfachen. Dieses Verbindungsmittel kann eine Schweiß- und/oder Klebnaht, Druckknöpfe, Hacken und Öse und/oder eine Schnürverbindung sein.

**[0007]** Die Plane hat den Vorteil, daß sie einfach und leicht zu montieren bzw. demontieren ist. Die Keder müssen nicht durch ein zusätzliches Sicherungselement in dem Kederprofil gesichert werden. Die erfindungsgemäße Plane ist einfach und leicht herzustellen. Das erfindungsgemäße Zelt hat den Vorteil, daß es schneller und leichter errichtbar ist und daß die Anzahl der Teile, die benötigt werden um die Metallkonstruktion mit Planen zu bedecken, reduziert worden ist.

**[0008]** Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist daher eine Plane gemäß Patentanspruch 3.

**[0009]** Ein weiterer Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist ein Verfahren gemäß Patentanspruch 4.

**[0010]** Dieses Verfahren hat den Vorteil, daß es besonders einfach durchzuführen ist und daß die beiden Keder in dem Kederprofil gesichert sind, ohne daß ein zusätzliches Sicherungselement benötigt wird.

**[0011]** Im folgenden wird die Erfindung anhand der **Fig. 1** und **Fig. 2** erläutert. Diese Erläuterungen sind lediglich beispielhaft und schränken den allgemeinen Erfindungsgedanken nicht ein.

**Fig. 1** zeigt ein Konstruktionsprofil mit einem Kederprofil, in das die beiden Keder eingeführt worden sind.

**Fig. 2** zeigt eine Gesamtdarstellung eines Konstruktionsprofils, in das die beiden Keder eingeführt worden sind.

**[0012]** **Fig. 1** zeigt den Randbereich **2** der erfindungsgemäßen Plane **1**. In diesem Randbereich **2** sind zwei Keder **3, 4** angeordnet. Die Keder **3, 4** sind über die Verbindungselemente **6, 9** mit der Plane **1** verbunden. Die Keder **3, 4** sind in das Kederprofil **7** eines Zeltkonstruktionsprofils **8** (nur teilweise dargestellt) hineingedrückt worden. Die Keder **3, 4** weisen denselben Durchmesser auf. Unter Zugbelastung verkeilen sich die beiden Keder **3, 4** so an dem Kederprofil **7** und miteinander, daß sie aus dem Kederprofil **7** nicht herausrutschen. Die Plane **1** ist demnach sicher an dem Konstruktionsprofil **8** befestigt. Die erfindungsgemäße Plane wird montiert, indem zunächst der Keder **3** und danach der Keder **4** in das Kederprofil **7** gedrückt wird. Die Demontage erfolgt analog.

**[0013]** **Fig. 2** zeigt den gesamten Querschnitt des Konstruktionsprofils **8**, das an einer Ecke das Kederprofil **7** aufweist.

## Patentansprüche

1. Zelt mit einem Kederprofil (7) und einer Plane (1), wobei das Kederprofil (7) eine Öffnung auf-

weist, wobei die Plane (1) zumindest in gewissen Abschnitten ihres Randbereiches (2) zumindest teilweise mindestens zwei Keder (3, 4) aufweist, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Keder (3, 4) über jeweils ein Verbindungselement (6, 9) mit der Plane (1) verbunden sind, wobei die Verbindungselemente (6, 9) mit einem gemeinsamen Verbindungsmittel (5) an der Plane (1) befestigt sind, wobei die beiden Keder (3, 4) durch die Öffnung in das Kederprofil (7) gedrückt oder geschoben sind.

2. Zelt nach Anspruch 1, **dadurch gekennzeichnet**, dass die Keder (3, 4) zumindest annähernd denselben Durchmesser aufweisen, der vorzugsweise 6-9 mm, besonders bevorzugt 7-8 mm beträgt.

3. Plane (1) für ein Zelt nach einem der Ansprüche 1-2.

4. Verfahren zur Montage einer Plane (1) nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet**, dass zunächst der eine Keder (3) und dann der andere Keder (4) durch die Öffnung (8) des Kederprofils (7) gedrückt oder geschoben wird.

Es folgen 2 Seiten Zeichnungen

Anhängende Zeichnungen

